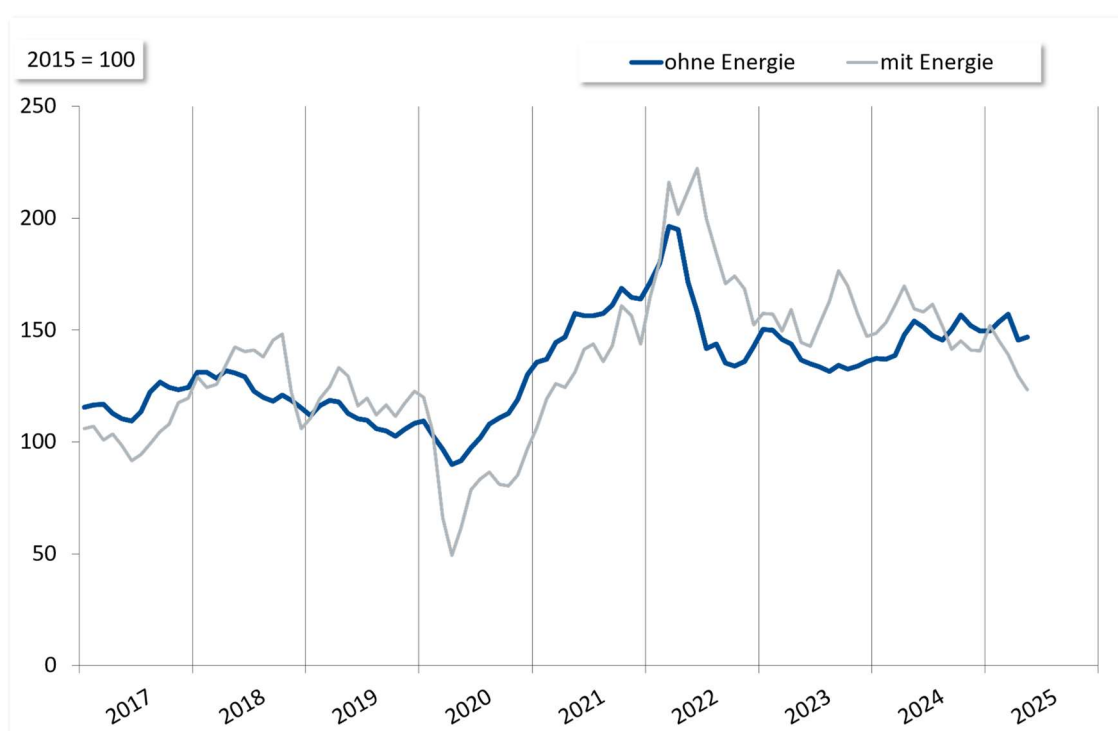


vbw Rohstoffpreisindex, Mai 2025

Leichter Anstieg der Rohstoffpreise im Mai – Erdöl zugleich günstiger

vbw Rohstoffpreisindex



	2024 Okt	Nov	Dez	2025 Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
ohne Energie	156,7	151,9	149,5	149,4	153,8	157,1	145,6	146,7
Veränd. mom	+4,4%	-3,1%	-1,5%	-0,1%	+2,9%	+2,2%	-7,3%	+0,8%
mit Energie	145,3	141,1	140,8	151,8	145,2	139,0	129,6	123,3
Veränd. mom	+2,7%	-2,9%	-0,2%	+7,8%	-4,3%	-4,3%	-6,8%	-4,9%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Mai 2025

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Mai 2025 gegenüber dem Vormonat April leicht um 0,8 Prozent auf 146,7 Punkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Mai 2024 lag der Index damit hingegen um 4,7 Prozent niedriger. Gegenüber dem Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag der vbw Rohstoffpreisindex jedoch noch immer um gut ein Drittel (+33,0 Prozent) höher. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt er aktuell um 25,2 Prozent niedriger.

Auch die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Mai leicht an. Das Plus gegenüber dem Vormonat April lag bei 0,9 Prozent. Verantwortlich dafür waren unter anderem Preisanstiege bei den für die bayerische Wirtschaft sehr wichtigen Industriemetallen Kupfer (+3,5 Prozent) und Aluminium (+2,6 Prozent). Deutlich teurer wurde außerdem Wolfram (+11,5 Prozent). Die Preise für Titan (-13,3 Prozent), Lithium (-9,3 Prozent) und Stahlschrott (-6,4 Prozent) gingen gegenüber dem Vormonat hingegen deutlich zurück.

Dem allgemeinen Trend folgend, verzeichneten auch die Preise für **Seltene Erden** im Mai im Vergleich zum Vormonat einen Anstieg. Mit +8,0 Prozent stieg der Teilindex zugleich stärker als der allgemeine vbw Rohstoffpreisindex. Deutlich teurer wurden unter anderem Terbium (+18,9 Prozent), Gadolinium (+16,9 Prozent), Samarium (+15,6 Prozent) und Yttrium (+14,6 Prozent). Einzig der Preis für Cerium ging leicht um 0,6 Prozent zurück.

Der Preisindex für **Edelmetalle** stieg im Mai ebenfalls überdurchschnittlich stark an. Im Vergleich zum April lag dieser um 2,9 Prozent höher. Neben Palladium und Gold (beide +2,9 Prozent) verteuerte sich im Mai insbesondere Platin (+6,0 Prozent).

Der Preis für Rohöl ging im Beobachtungszeitraum entgegen dem allgemeinen Trend um 5,2 Prozent zurück. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in Folge um 4,9 Prozent auf 123,3 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index damit um 22,7 Prozent niedriger. Das durchschnittliche Niveau des Jahres 2019 wurde nur noch um 3,3 Prozent übertroffen.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

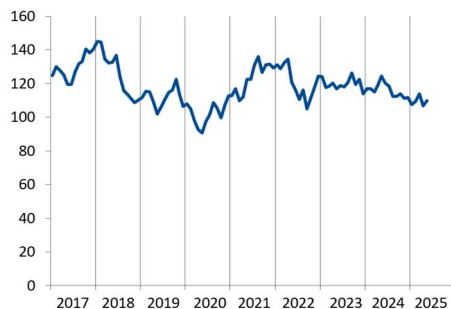
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

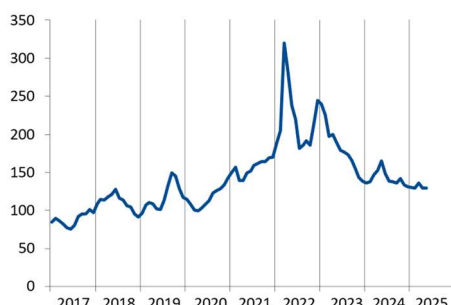
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

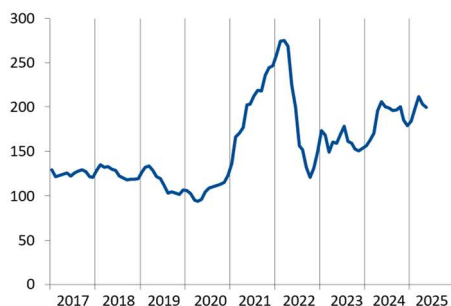
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100

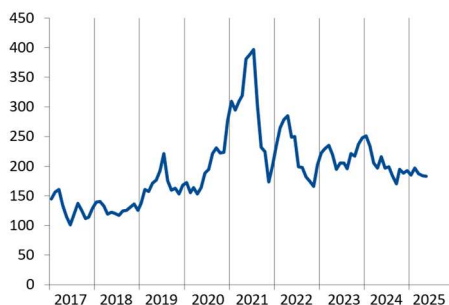


Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

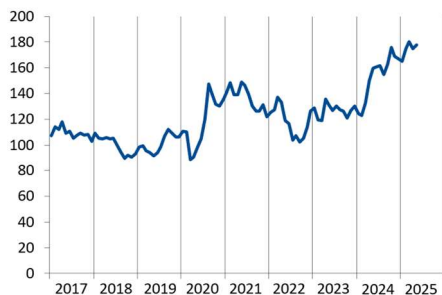
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

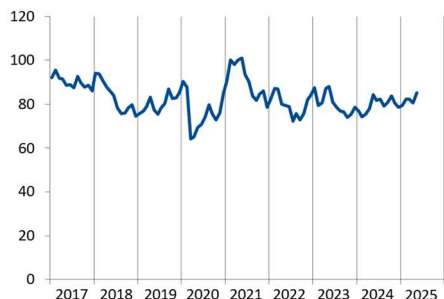
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

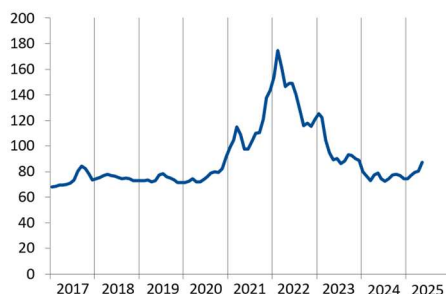
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2024		2025				
Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
Aluminium						
155,3	152,6	154,6	159,5	159,9	143,1	146,7
Blei						
111,3	111,5	107,6	109,4	113,9	106,9	109,6
Kupfer						
164,9	162,0	162,9	169,5	176,8	167,2	173,1
Nickel						
133,0	130,6	129,9	129,1	135,7	128,9	129,5
Zink						
155,3	157,4	146,6	144,9	149,4	135,6	136,8
Zinn						
185,1	179,3	183,9	198,2	211,6	203,2	199,8
Gold						
222,0	221,7	226,9	242,4	249,8	269,4	277,1
Silber						
168,9	167,1	165,2	174,6	180,2	175,0	177,9
Platin						
80,6	78,4	79,5	82,1	82,2	80,4	85,2
Rohöl						
140,5	140,3	152,0	144,8	138,0	128,7	122,0

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de